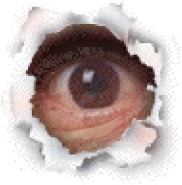


Kriminalpolizei. Bitte sagen Sie uns alles, was Sie über den toten Alten wissen. Sprechen Sie im **Präteritum**, dann können wir gleich das Protokoll schreiben.



Er war schon drei Wochen in unser___ Hotel. Einmal (**bitten**) _____ er mich___, ihn___ zu heiraten. Er (**bieten**) _____ mir___ 50.000€. Aber ich (**brauchen**) _____ sein Geld nicht. Er (**brechen**) _____ immer die Rosen im Garten ab und (**bringen**) _____ sie mir. Ich (**denken**) _____: "Himmelherrgottsakrament, der Teufel soll ihn holen!"

Aber ich (**danken**) _____ ihm___. Er (**kennen**) _____ niemanden im Hotel. In der letzten Woche (**können**) _____ er nicht mehr im Garten spazierengehen. Er (**liegen**) _____ stundenlang im Bett, (**lesen**) _____ ein Buch mit dem___ Titel "Ich liebe dich" und (**lassen**) _____ die Lampe die ganze Nacht an.

Oft (**sitzen**) _____ er auch ___ Fenster, (**sehen**) _____ auf das Meer und (**essen**) _____ Pralinen. Ich (**mögen**) _____ nicht allein in sein Zimmer gehen, aber ich (**machen**) _____ ihm jeden Tag das Bett.

Vor zwei Tagen (**schreiben**) _____ er sein Testament, und gestern nacht (**schreien**) _____ er: "Hilfe! Ein Gespenst! Mehr Licht!" Ich (**warten**) _____, bis der Nachtportier (**kommen**) _____, und wir (**gehen**) _____ hinauf. Aber da (**sein**) _____ er schon tot.

Kriminalpolizei. Bitte sagen Sie uns alles, was Sie über den toten Alten wissen. Sprechen Sie im **Präteritum**, dann können wir gleich das Protokoll schreiben.



Er war schon drei Wochen in unser**em** Hotel. Einmal **bat** er mi**ch**, ihn zu heiraten.

Er **bot** mi**ch** 50.000€. Aber ich **brauchte** sein Geld nicht. Er **brach** immer die Rosen im Garten ab und **brachte** sie mir. Ich **dachte**: "Himmelherrgottsakrament, der Teufel soll ihn holen!".

Aber ich **dankte** ihm. Er **kannte** niemanden im Hotel. In der letzten Woche **konnte** er nicht mehr im Garten spazierengehen. Er **lag** stundenlang im Bett, **las** ein Buch mit dem**m** Titel "Ich liebe dich" und **ließ** die Lampe die ganze Nacht an.

Oft **saß** er auch **am** Fenster, **sah** auf das Meer und **aß** Pralinen. Ich **mochte** nicht allein in sein Zimmer gehen, aber ich **machte** ihm jeden Tag das Bett.

Vor zwei Tagen **schrieb** er sein Testament, und gestern nacht **schrie** er: "Hilfe! Ein Gespenst! Mehr Licht!" Ich **wartete**, bis der Nachtportier **kam**, und wir **gingen** hinauf. Aber da **war** er schon tot.